

## Jugendtanztage

Anmeldeformulare im Haus der Jugend erhältlich S. 4 ›

## Klimaschutzfonds

Stadtwerke fördern Projekte des Vereins Ökostadt S. 8 ›

## Kindertheaterfestival

Vom 3. bis 6. Oktober auf der Neckarwiese S. 12 ›

## 50 Jahre Heidelberger Herbst

Großes Jubiläumsprogramm am 28. und 29. September - Einkaufs-Sonntag von 13 bis 18 Uhr



Auf zwölf Plätzen in der Altstadt wird beim „Heidelberger Herbst“ ein vielfältiges Programm geboten – unter anderem auch auf dem Kornmarkt. (Foto Dittmer)

**D**er „Heidelberger Herbst“ wird 50 und feiert Jubiläum am 28. und 29. September 2019. Am Samstag, 28. September, um 11 Uhr ist Eröffnung auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Anschließend wird in der Altstadt bis 23 Uhr gefeiert. Mehr als 500 Stände warten auf die Besucherinnen und Besucher. Auf dem Theaterplatz öffnet samstags und sonntags eine „Oase“ mit Musik, Kunst und Kulinarischem. Auf zwölf

Bühnen in der Altstadt – von der St. Anna-Gasse

im Westen nahe des Bismarckplatzes bis zum Karlsplatz im Osten – wird den ganzen Tag über Unterhaltung mit abwechslungsreicher Livemusik sowie verschiedene Kultur- und Kinderprogrammen geboten.

Ein Kunsthandwerker- und Warenmarkt entlang der Hauptstraße und im Innenhof des Kurpfälzischen Museums lädt ebenso zum Bummeln ein wie der Mittelaltermarkt auf dem Universitätsplatz sowie mehrere Flohmärkte.

Am Sonntag, 29. September, ist der „Familien-Herbst“ speziell auf Familien mit Kindern zugeschnitten.

Auf acht Plätzen in der Altstadt gibt es zwischen 11 und 19 Uhr Livemusik und Vorführungen. Zudem haben von 13 bis 18 Uhr wieder zahlreiche Geschäfte zum Einkaufs-Sonntag geöffnet. Veranstalter des „Heidelberger Herbst“ ist Heidelberg Marketing. chb

**Mehr zum Programm auf den Seiten 6 und 7**

**Enjoy Jazz ab 2. Oktober**

S. 12 ›

### KOMMUNALPOLITIK

## Jugendgemeinderat

Bewerbungsphase beginnt

Heidelberger Jugendliche im Alter zwischen 14 und 19 Jahren haben jetzt die Möglichkeit, für den Jugendgemeinderat zu kandidieren. Wer sich für einen der Sitze bewerben will, kann sich ab 26. September im Internet anmelden. Bewerbungsschluss ist der 15. November 2019. Der Jugendgemeinderat setzt sich aus 30 gewählten Jugendvertreterinnen und -vertretern und sechs beratenden Mitgliedern des „Erwachsenen“-Gemeinderates zusammen. Er amtiert zwei Jahre.

S. 4 ›

### KREATIVWIRTSCHAFT

## Stadt vermittelt Räume

Zwischennutzung von Kreativen

Mit einer Agentur für Zwischennutzung will die Stadt Kreative und Künstler bei der Suche nach temporär leer stehenden Räumen und Immobilien unterstützen. Immobilieneigentümer und Kreative mit konkreten Geschäftsideen sind aufgefordert, sich bei Interesse an der Vermietung oder Anmietung von Räumen an die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft zu wenden. Zur Umsetzung hat die Stadt eine externe Agentur beauftragt.

S. 5 ›

### „GUTE STUBE“

## Stadthallensanierung

Beratung im Ausschuss

Der Gemeinderat hatte im März 2018 die Genehmigung zur Sanierung der Stadthalle erteilt. Die historische Bausubstanz von Heidelbergs „Guter Stube“ soll ertüchtigt und in vielen Bereichen wieder freigelegt werden. Gleichzeitig soll eine behutsame Modernisierung vorgenommen werden. Der Haupt- und Finanzausschuss befasst sich am Mittwoch, 25. September, mit den Fortschreibungen der Planungen.

S. 5 ›



## Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Dorothea Kaufmann

### Gemeinsam gegen rechts – Zusammen sind wir stark

Mein Motto „Vielfalt statt Einfalt“ für den Wahlkampf hatte ich mir gut überlegt und ist mir als Stadträtin stets Programm. Heidelberg ist eine weltoffene Stadt – Bevölkerung, Verwaltung und Gemeinderat beweisen dies tagtäglich. Menschen aus nahezu allen Ländern dieser Erde genießen hier das gemeinsame Leben und stehen unter unserem Schutz. Wir Stadträt\*innen haben die Aufgabe dafür zu sorgen, dass niemand aufgrund seiner Hautfarbe, religiösen Überzeugung, sexuellen Präferenz oder sonstigen Gründen diskriminiert wird. Mit vielen anderen Menschen stelle ich mich als grüne Stadträtin denen entgegen, die uns erzählen, dass sie „das Volk“ wären und dabei Ängste schüren und Lügen verbreiten.

Über alle Parteigrenzen und Religionen hinweg setzt auch der Gemeinderat immer wieder Zeichen gegen Rechts. Dank des umfangreichen persönlichen Engagements vieler haben wir uns schon mehrfach in großer Zahl für die offene Gesellschaft eingesetzt. Wir sind mehr und werden das auch bleiben! „Himmlische Verhältnisse“ für die Intoleranten gibt es hier in Heidelberg nicht. Protest wirkt, das hat sich bereits letzten November in Kirchheim und im März in Ziegelhausen gezeigt, wo auch wir Stadträt\*innen Präsenz zeigten. Nun stand erneut gemeinsame Gegenrede auf dem Programm.

Am Sonntagnachmittag hatten sich in idyllischer Umgebung Menschen in großer Vielfalt versammelt, um gemeinsam an die dunklen Zeiten in Deutschland zu erinnern. Zeiten, in denen Menschen aufgrund ihres „Andersseins“ diskriminiert, ausgegrenzt, ermordet wurden. Doch diese Zeiten brachen nicht plötzlich herein, der Hass auf alles „andere“ fraß sich langsam und unnachgiebig in die Herzen und Hirne der Bevölkerung. Auch heute beißen sich böse Gedanken bei manchen fest und es ist gerichtlich bestätigt, dass „Du Stück Scheiße“ als Meinungsäußerung im politischen Diskurs gilt. Wir alle und allen voran wir Stadträt\*innen müssen bei diesen Grenzüber-

schreitungen Haltung zeigen und zwar immer und überall.

Überlassen Sie es nicht „den anderen“ füreinander einzustehen. Daheim auf der Couch mag es gemütlicher, im Café angenehmer und im Kino aufregender sein, aber es ist nicht nur der Gemeinderat, es sind auch die Straßen und Plätze in unserer Stadt, wo Politik gemacht wird. Hier zählt jeder Mensch. Gemeinsam sind wir stärker als Hass und Hetze. Widersprechen Sie, wenn Sie Zeug\*in von Beleidigungen sind; schreiten Sie ein, wenn Menschen Ihre Hilfe brauchen und bleiben Sie wachsam. Die Grenzen dessen, was man „ja wohl noch sagen darf“ verschieben sich täglich und nahezu unmerklich. Der Ton in der Gesellschaft hat sich verändert, er ist rauer geworden und grenzt immer öfter immer mehr Menschen aus.

Immer mehr Heidelberger\*innen haben Lust, selbst politisch aktiv zu werden. Viele Bürger\*innen berichten mir, dass es genau dieser raue Ton und die Verschiebung der politischen Machtverhältnisse nach rechts sind, die sie dazu bewogen haben, sich zu engagieren. Dies unterstützt uns dabei, im Gemeinderat die offene, demokratische und humanistische Werteordnung aufrecht zu erhalten.

Hier in Heidelberg wird sicher niemand, nur weil er E-Mails verschicken kann, in eine gehobene politische Position gelangen und auch die (bisherige) Zusammenarbeit zwischen den Parteien verläuft innerhalb der klaren Grenzen der Anerkennung der freiheitlich demokratischen Grundordnung. Doch nur wenn weiterhin viele, junge wie alte, Menschen Verantwortung für unsere Stadt übernehmen und sich in ihrem privaten Umfeld, ihren Vereinen, Stadtteilen und darüber hinaus für unsere gemeinsame Zukunft einsetzen, können wir Stadträt\*innen zusammen mit allen Engagierten ein starkes Zeichen gegen rechts setzen.

Wir haben ein Land, eine Stadt, ein Daheim – hier in Heidelberg, dessen gesellschaftliches Leitbild durch „semper apertus“ (immer offen) geprägt ist und wo wir gemeinsam füreinander einstehen. Dafür stehe ich als Ihre grüne Stadträtin!

☎ 06221 58-47170

✉ geschaeftsstelle@gruene-fraktion.heidelberg.de



## CDU

Otto Wickenhäuser

### September, der Monat der Stadtteilstefen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in Heidelberg ist der Monat September traditionell den meisten Stadtteilstefen gewidmet. Es ist immer wieder schön zu sehen, was die vielen ehrenamtlichen Helfer der Stadtteilvereine dabei auf die Beine stellen, um den Bürgerinnen und Bürgern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen. Es ist ein unermüdlicher Aufwand, ein solches Fest vorzubereiten und durchzuführen und dann ist es natürlich umso schöner, wenn dies durch eine hohe Besucherzahl honoriert wird. Die Stadt Heidelberg und der Gemeinderat unterstützen diese Feste mit all ihren zur Verfügung stehenden Mitteln. Natürlich ist man dabei auch auf die Gnade des Wetters angewiesen. Die vielen Schausteller und Vereine, welche sich um das Wohlergehen der Besucher kümmern, sollen nicht um ihren Einsatz gebracht werden. All diesen Helfern und Verantwortlichen möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Zurückblicken möchte ich besonders auf zwei schöne Stadtteilstefen, die Rohrbacher und Kirchheimer Kerwe. Erstmals wurde die Rohrbacher Kerwe etwas verlegt, doch dies fand bei den Besuchern einen großen Zuspruch, denn so konnte bei leider nicht so gutem Wetter die Eichendorfhalle als Kerwe Mittelpunkt genutzt werden. Die Besucher konnten trotz der Witterung die Tage ausgiebig genießen und zu einem großartigen Fest beitragen.

Die Kerwe in Kirchheim, über die Grenzen Heidelbergs hinaus bekannt, erlebte wieder einen Riesenzuspruch und bedingt durch das sommerliche Wetter konnte hier ein rauschendes Fest gefeiert werden. Für mich ist es immer wieder ein Erlebnis, die Menschen friedlich feiern zu sehen, dies zeugt doch von einem großen Zusammenhalt in der Heidelberger Bevölkerung. Als abschließender Höhepunkt steht nun der Heidelberger Herbst vor der Tür und ich freue mich hier auf alle Heidelbergerinnen und Heidelberger.

☎ 06221 58-47160

✉ info@cdu-fraktion-hd.de



## SPD

Sören Michelsburg

### Heidelberg nachhaltig gestalten

Letzten Freitag waren so viele Menschen in Heidelberg auf der Straße, um für den Klimaschutz zu demonstrieren, wie noch nie zuvor für bei einer anderen Demonstration in Heidelberg. Aktiver Klimaschutz ist mitten in der Gesellschaft und die Bereitschaft, selbst auf etwas zu verzichten wächst immer mehr. In Heidelberg müssen wir nun zeigen, dass wir bessere Antworten auf den Klimawandel haben, als die Große Koalition in Berlin. Das einzig Positive am Klimapakete ist wohl, dass die Klimaziele für das Jahr 2030 verbindlich werden sollen, ebenso wie die jährliche Überprüfung und Anpassung der einzelnen Sektoren. Das bedeutet, dass in der Praxis dann doch noch deutlich mehr umgesetzt werden wird, als jetzt im Paket steht. In der letzten Woche haben wir in Heidelberg durch mehrere Anträge den Ausbau von Photovoltaik, preisgebundenen Wohnungen, mehr Artenschutz und mehr Bäume im öffentlichen Raum erreicht. Dies muss nun verstetigt werden. Der ÖPNV muss zügig ausgebaut, das Radwegenetz lückenlos und beides für Pendler\*innen eine attraktive Alternative sein. In den nächsten Wochen haben wir alle die Möglichkeit zu zeigen, dass wir Klimaschutz aktiv umsetzen wollen. Die Regierung von Schleswig-Holstein, diesjährige Gastgeberin zum Tag der Deutschen Einheit hat zum „Einheitsbuddeln“ aufgerufen. Für jeden und jede Mitbürger\*in soll ein Baum gepflanzt werden, ab sofort jedes Jahr. Ich möchte alle Heidelberger\*innen, die Stadtverwaltung, Vereine, Kirchen und Firmen dazu auffordern, sich dem Projekt anzuschließen und einen Baum pro Person zu pflanzen. Wenn wir es schaffen, daneben noch den Nahverkehr konkurrenzfähig zu gestalten, und das nicht erst 2030, sowie Wohnen für alle bezahlbar machen, können wir stolz auf uns sein.

☎ 06221 58-47150

✉ geschaeftsstelle@spd-fraktion.heidelberg.de





## Die Heidelberger

Marliese Heldner

### Mobility Tracker

Die Verkehrssituation im NHF ist für alle Beteiligten mehr als unbefriedigend. 69 Prozent der Beschäftigten in Heidelberg sind Einpendler. Um auch diese Verkehrsströme messen und auswerten zu können, schlägt das Verkehrsmanagement einen Mobility Tracker vor. Stadtverwaltung, IT-Spezialisten, Arbeitgeber und -nehmer u.v.a. des NHF kooperieren, um über eine App Daten zu erheben und Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrschaos umzusetzen. Für das Projekt gibt es 50 Prozent Bundeszuschüsse. Hört sich gut an – oder? Also alles auf Start? Weit gefehlt, im Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss wird das Projekt von Grün/Rot/Links blockiert und liegt nun in der Warteschleife. So kommen wir weder in der Verkehrswende noch im NHF weiter. Schade!

✉ info@dieheidelberger.de



### Arbeitsgemeinschaft

## GAL/FWV

Raimund Beisel

### Der Heidelberger Frauennotruf ...

... veranstaltet kostenfreie, durch die Stadt finanzierte, Selbstbehauptungskurse unter dem Motto „starke Frauen haben viele Gesichter“. Frauen kennen unterschiedliche Übergriffe – von Ignoranz über Anmacherie bis hin zur Vergewaltigung. Diese Gefahren in den jeweiligen Situationen frühzeitig zu erkennen, sich entsprechend davor zu schützen oder sie erfolgreich abzuwehren, ist das Ziel dieses Seminars. Ferner ist es das Ziel, die ganz persönlichen Möglichkeiten der Selbstfürsorge und Selbstbehauptung jeder Frau zu

stärken. Damit sollen ihr privater und beruflicher Handlungsspielraum, ihre Lebensqualität, ihre Lebensfreude vergrößert werden. Termine ab 6./7.10. von 18 bis 21 Uhr. Anmeldung: info@frauennotruf-heidelberg.de / Telefon: HD 181622. Ihr Stadtrat der Freien Wähler Raimund Beisel

✉ stadtrat.beisel@gmx.de



## Die Linke

Bernd Zieger

### Für ein preisgünstiges und solidarisches Semesterticket!

Das Semesterticket ist mit einem Preis von 170 EUR zu teuer. Daher nutzen weniger als 20 % der Studierenden in Heidelberg diese Zeitkarte. Zudem soll dieser Preis jährlich um 5 EUR steigen. Durch einen Zuschuss der Stadt wird diese Erhöhung um 10 % reduziert.

Allerdings ist man damit weit davon entfernt, das Semesterticket attraktiv zu machen. Ein preisgünstiges und solidarisches Semesterticket mit einem Preis von deutlich unter 100 EUR ist für uns als DIE LINKE eine vernünftige Alternative. Für die Fahrten am Wochenende sowie wochentags ab 19 Uhr gibt es bereits ein solidarisches Modell.

Ein solidarisches Semesterticket würde die Nutzerzahl mindestens verdoppeln und dazu führen, dass viele Studierende nicht mehr mit dem Auto zur Uni fahren.

✉ gemeinderat@dielinke-hd.de



## FDP

Dr. Simone Schenk

### Klima sucht Schutz, ...

... auch in Heidelberg! Wir brauchen eine (Kommunal)Politik, die

verschiedene Lebenssituationen berücksichtigt und nachhaltige Lösungen in naher Zukunft sucht. Wir brauchen nicht noch mehr Gutachten, Vorschriften, Verbote. Auch diese verbrauchen Ressourcen. Wir brauchen Menschen, die selbst Verantwortung übernehmen. Wir brauchen keine E-Scooter „just for fun“. Wir brauchen Menschen, die vom Auto auf das Rad umsteigen wollen, auch wenn es (noch) keine „Schnellfahrtrasse“ gibt, und die unter Gehweg nicht: GEH WEG! verstehen, sondern auch Fußgänger respektieren. Mehr Vor(aus)sicht, mehr Rücksicht und mehr Toleranz und Freundlichkeit täten auch dem Klima zwischen uns gut! Bitte lächeln!

✉ simoneschenk@web.de



## Bunte Linke

Dr. Arnulf Weiler-Lorentz

### „Wir sind hier, wir sind laut, ...

... weil man uns die Zukunft klaut“, skandierten die Teilnehmer\*innen auf der Klimademonstration am letzten Freitag. Aufgerufen hatten Fridays for Future, Umweltorganisationen und Gewerkschaften. Mehr als 10.000 haben sich in Heidelberg beteiligt. In ganz Deutschland streikten 1,4 Mio. Am selben Tag verabschiedet das Klimakabinett der Bundesregierung ein Programm, das völlig ungenügend ist. Der Gemeinderat muss bei seiner Beratung des Klimanotstandes erheblich konsequentere Beschlüsse fassen, für die energetische Gebäudesanierung, die Energieerzeugung der Stadtwerke und die Verkehrswende.

✉ arnulf.lorentz@t-online.de



## DIE PARTEI

Björn Leuzinger

### Post von Wagner

Liebe BILD-Leser, die PARTEI Heidelberg begrüßt die Entscheidungen des Stadtrats, bis 2026 den Zeppelinverkehr in Heidelberg einzuführen sowie das Heidelberger Schloss in einen Bischofssitz umzuwandeln. Der neue Mitarbeiter des Stadtrats Leuzinger heißt Daniel Wagner (Poetry-Slammer, berühmt). Er wird künftig diese Spalte mit klugen Fragen, intellektuellen Weisheiten und schmackhaften Rezepten füllen. Übernächste Woche: Ketchup-Ei mit Pflaumenmus! Herzlichst, Ihr D. A. Wagner

✉ info@die-partei-heidelberg.de

## GEMEINDERAT ONLINE

Weitere Meldungen aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen sind unter [www.heidelberg.de/gemeinderat](http://www.heidelberg.de/gemeinderat) zu finden.

### ! Kurz gemeldet

#### Müllabfuhr verschiebt sich

Wegen des Feiertages „Tag der Deutschen Einheit“ am Donnerstag, 3. Oktober, ändern sich die Abholtermine der Müllabfuhr. Die Leerung verschiebt sich von Donnerstag, 3. Oktober, auf Freitag, 4. Oktober und vom 4. Oktober, auf Samstag, 5. Oktober. Betroffen sind die Restmüll-, Bioabfall- und Papierbehälter, die Gelben Tonnen sowie die Papierbündelsammlung, Glassammlung und Speisereste-Entsorgung für Gewerbe.

#### Ziegelhausen: Glascontainer ziehen wegen Baustelle um

Die Zufahrt zu den zwei Glascontainer-Standorten im Schulbergweg/Karl-Christ-Straße und im Friedhofweg/Moselbrunnenweg in Ziegelhausen ist bis Sommer 2021 gesperrt. Der Grund dafür sind Bauarbeiten im Schulbergweg. Für den Zeitraum werden die Glascontainer zu zentralen Standorten in der Peterstaler Straße – an der Neckarschule und auf dem Parkplatz Kuchenblech – umgestellt.

📍 Weitere Standorte von Glascontainern unter [www.heidelberg.de/abfall](http://www.heidelberg.de/abfall)



### Anmelden zum Jugendtanztag

Stadtjugendring und Haus der Jugend laden Tanzgruppen zum 33. Heidelberger Jugendtanztag ein. Der Hip-Hop-Contest findet am 23. November statt, das Kinder- und Jugendprogramm am 7. Dezember. Infos sind im Haus der Jugend erhältlich, Telefon 06221 58-31950. Teilnahmebedingungen und Anmeldeformulare stehen auf der Homepage. [www.hausderjugend-hd.de](http://www.hausderjugend-hd.de) (Archivfoto Martin)

## Jugendgemeinderatswahl

### Bis zum 15. November Kandidatur möglich

Heidelberger Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren können ab 26. September für den Jugendgemeinderat kandidieren. Wer sich für einen der 30 Sitze bewerben will, kann sich im Internet anmelden. Bewerbungsschluss ist der 15. November 2019. Mit einem persönlichen Brief an die knapp 10.000 Jugendlichen im Kandidatenalter ruft Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner dazu auf,

Ideen in die Kommunalpolitik einzubringen. „Ihr gestaltet aktiv mit, was in Heidelberg passiert. Außerdem bringt die Mitarbeit im Jugendgemeinderat auch noch eine Menge Spaß“, so Würzner.

Themen wie die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs, die Sperrzeiten in der Altstadt, Feiern auf der Neckarwiese oder die Entwicklung der Konversionsflächen standen in der Vergangenheit beispielsweise auf der Agenda. Gewählt wird vom 9. bis 14. Dezember 2019. eu

📍 [www.jugendgemeinderat.heidelberg.de](http://www.jugendgemeinderat.heidelberg.de)

### 🚧 Baustellen der Woche

#### A 5/A 656

Abfahrt aus Richtung Karlsruhe auf die A 656 gesperrt; aus Heidelberg und Mannheim Auffahrt von A 656 auf die A 5 Richtung Frankfurt gesperrt.

#### Eppelheimer Straße

Stadteinwärts in Höhe alter Eisenbahnbrücke gesperrt, Umleitung über Henkel-Teroson-Straße.

#### Gneisenaustraße

Aus Richtung Autobahn in die Gneisenaustraße gesperrt, keine Durchfahrt in Richtung Hauptbahnhof und Zentrum.

#### Ludolf-Krehl-Straße

Kanal- und Leitungsarbeiten, bis voraussichtlich Dezember 2020 abschnittsweise gesperrt.

#### Rathausstraße

Zwischen Herrenwiesenstraße und Rathausplatz bis voraussichtlich Ende November gesperrt.

📍 [www.heidelberg.de/baustellen](http://www.heidelberg.de/baustellen)

## Qualitätskompost Zehn Prozent Rabatt

Zehn Prozent Rabatt auf den Kurpfälzer Qualitätskompost gibt es am Samstag, 28. September, von 8 bis 15 Uhr in der Abfallentsorgungsanlage im Mittelgewannweg 2a in Wieblingen. Angeboten werden auch Jungpflanzen zum Eintopfen. Eine Expertin ermittelt Säuregrad und Nitratgehalt von Bodenproben aus dem heimischen Garten und gibt Tipps zur Bodenverbesserung und Düngung. Der Kurpfälzer Kompost basiert auf den Heidelberger Bioabfällen und wird regelmäßig kontrolliert.

## Erzählreise Für Kinder und Eltern

Die Erzählerin und Musikerin Silvia Freund nimmt am Freitag, 27. September, um 15 Uhr Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern mit auf eine musikalische und literarische Zeitreise. Sie beginnt bei den Sagen der Antike und geht über Klassiker und Märchen bis hin zur heutigen Kinder- und Jugendliteratur. Dabei lässt Silvia Freund die Figuren mit Musik, Spiel und Gesang lebendig werden. Der Eintritt ist frei.

📍 **Stadtbücherei**  
Poststraße 15

## Nacht der Forschung Freitag, 27. September

Die Nacht der Forschung bietet am Freitag, 27. September, von 15 Uhr bis Mitternacht an mehr als 16 Standorten in Heidelberg, Mannheim und Eppelheim die Chance, Neues und Spannendes aus der Forschung zu erfahren. Besucher können direkt mit Wissenschaftlern sprechen. Die Themenpalette reicht von den Naturwissenschaften über Sozial- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Kulturwissenschaften und Kunst.

📍 [www.nacht-der-forschung-heidelberg.de](http://www.nacht-der-forschung-heidelberg.de)

## Für Behinderte Parkplätze frei halten

Die Stadt Heidelberg und die Kommunale Behindertenbeauftragte Christina Reiß appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, Behindertenparkplätze frei zu halten. Laut Gesetz darf auf einem solchen Parkplatz nur parken, wer im Besitz des „Parkausweises für Personen mit Behinderungen in der Europäischen Union“ ist. Menschen in solchen Lebenslagen sind auf die Behindertenparkplätze in unmittelbarer Nähe von Geschäften und Kultureinrichtungen mit Toilettenzugang angewiesen.



# Leer stehende Räume nutzen

Eine Agentur unterstützt Kreative und Künstler bei der Suche nach Immobilien für eine Zwischennutzung

**K**reativschaffende, die Projektideen umsetzen oder den Sprung in die Gründung eines eigenen Unternehmens wagen wollen, brauchen vor allem eines: möglichst kurzfristig bezahlbare Arbeits- und Produktionsräume. Mit einer Agentur für Zwischennutzung will die Stadt Heidelberg Kreative und Künstler deshalb bei der Suche nach temporär leer stehenden privaten und öffentlichen Räumen und Immobilien unterstützen. Mit dem Stand der Umsetzung befasste sich jetzt der Gemeinderat.

„Wir wollen Zwischennutzungen unkompliziert ermöglichen, fachlich begleiten und mehr bezahlbare Arbeits- und Produktionsräume für Kreative und Künstler in unserer Stadt schaffen, um sie auch langfristig hier zu halten“, sagt Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Immobilieneigentümer mit leer stehenden Objekten und Kreative mit konkreten Geschäfts- und Pro-



Der „FensterPlatz“, das ehemalige Pförtnerhäuschen der Heidelberger Druckmaschinen AG in der Kurfürsten-Anlage 58, ist ein Paradebeispiel für die Zwischennutzung leer stehender Räume für Heidelbergs Kreativwirtschaft. (Foto Kehrel)

jektideen können sich ab sofort bei Interesse an der Vermietung oder Anmietung von Räumen an die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt wenden.

Den Auftrag, neue Räume für Kreativschaffende zu entwickeln, gab im vergangenen Dezember der Gemeinderat. Zur Unterstützung hat die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft eine externe Agentur beauf-

tragt. Am 5. November stellt sich die Zwischennutzungsagentur ab 19 Uhr im Rahmen einer Kick-off-Veranstaltung interessierten Immobilienentwicklern und Kultur- und Kreativschaffenden vor. Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben. eu

Kontakt unter  
06221 58-21520, -21521  
kreativwirtschaft@heidelberg.de

## Mietspiegel 2019 Gültig ab 1. Oktober

In Heidelberg tritt am 1. Oktober 2019 ein neuer Mietspiegel in Kraft. Er ist die anerkannte Grundlage zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete für Vermieter, Mieter und Gerichte, die sich mit Mietangelegenheiten befassen. Mietspiegel kommen hauptsächlich zur Anwendung, wenn ein Vermieter die Miete erhöhen möchte oder ein neuer Mietvertrag abgeschlossen werden soll.

Der Mietspiegel 2019 ergab, dass die Nettokaltmieten in Heidelberg gegenüber 2017 um durchschnittlich 6,8 Prozent gestiegen sind. Die durchschnittliche Mietspiegel-Miete in Heidelberg beträgt nun 9,14 Euro pro Quadratmeter gegenüber 8,56 Euro 2017. Die Entwicklung ist ähnlich wie bei vergleichbaren Städten wie Freiburg, Mannheim oder Stuttgart.

Der Mietspiegel 2019 ist ab dem 1. Oktober online sowie als Broschüre erhältlich. Zusätzlich stellt die Stadt den Mietspiegelrechner zur Verfügung, der die Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete vereinfacht. Die Mietspiegelbroschüre 2019 sowie der Mietspiegelrechner stehen auf der Internetseite der Stadt zum Herunterladen bereit.

[www.heidelberg.de](http://www.heidelberg.de) › Leben  
› Wohnen › Mietspiegel

## Gneisenaubücke Reptilienschutzzaun am Ochsenkopf

Diese Woche starten vorbereitende Maßnahmen für die neue Fuß- und Radwegebrücke zwischen der Bahnstadt und Bergheim – die Gneisenaubücke. Sie wird künftig von der Eppelheimer Straße, in Fortführung der Da-Vinci-Straße, über die Gleise zur Gneisenaubücke am Großen Ochsenkopf führen. Vorab wird unter anderem die Kampfmitteluntersuchung durchgeführt und werden Reptilien gesammelt. Hierfür wurde auf der Bahnstadt-Seite hinter dem Kino sowie auf dem Großen Ochsenkopf ein Reptilienschutzzaun aufgestellt. Auf dem Großen Ochsenkopf kreuzt der Reptilienschutzzaun Trampelpfade. Damit er nicht versehentlich beschädigt wird, sperrt hier ein Bauzaun den Durchgang. Als Ausweichstrecke steht der Schwarze Weg zur Verfügung.

## 10.000 Menschen bei Klima-Demo

Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner sieht starkes Signal für mehr Klimaschutz

**U**nter dem Motto „Alle fürs Klima“ sind am 20. September weltweit Menschen für mehr Klimaschutz auf die Straßen gegangen. In Heidelberg demonstrierten rund 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner unterstützt die Demonstrationen nachdrücklich.

„Das ist ein ganz starkes Signal an alle politischen Ebenen und gibt mir und vielen Kolleginnen und Kollegen in den Kommunen viel Rückenwind für die kommenden Verhandlungen. Wir brauchen für Klimaschutz-



Die Klima-Demonstration endete auf dem Marktplatz vor dem Rathaus. Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner (Mitte) war mit dabei. (Foto Stadt HD)

maßnahmen auf der lokalen Ebene mehr Unterstützung von Bund und Land“, erklärte der Oberbürgermeister. Als Präsident des Klimaschutz-Städtebündnisses Energy Cities hat er daher gemeinsam mit

den Vorsitzenden von weiteren Klimabündnissen ein Schreiben an die Bundeskanzlerin gerichtet. Die drei Klimaschutz-Organisationen vertreten die große Mehrheit der deutschen Städte. cca



# 50 Jahre Heidelberger Herbst – Jubiläumsfest am 28. und 29. September 2019

Am 3. Oktober 1970 fand das erste Altstadtfest statt

„Es war wie ein endloser Karneval rund um die Uhr (...) beschwingt und fröhlich und – nicht zu verkennen – mit echt Heidelberger Flair“, schrieb die RNZ am 5. Oktober 1970. „Der Heidelberger Herbst erfüllte die Erwartungen, er wurde zu einem runden Fest.“ „So voll war die Hauptstraße noch nie“ stellte das Tageblatt fest: „Der Heidelberger Herbst 70 hat sich gelohnt.“ „Rund“ und lohnenswert ist das Fest auch bei der 50. Ausgabe. Am kommenden Wochenende feiert der Herbst Jubiläum, mit 500 Ständen und zwölf Bühnen, auf denen rund 50 Bands und Orchester spielen. Wer bei all dem Trubel zwischen durch ein wenig Erholung braucht: Auf dem Theaterplatz und im Seniorenzentrum Altstadt kann man sich eine kleine Auszeit nehmen. red



Nils Kroesen, der Begründer des Altstadtfestes, mit der Deutschen Weinkönigin Ulrike Seyffarth beim Heidelberger Herbst 1972. Kroesen verstarb im Januar 2018.



Bereits beim ersten Heidelberger Herbst räumten die Heidelberger ihre Keller und Speicher für den Flohmarkt. Heute sind es gleich mehrere, die zum Stöbern und Feilschen einladen.



Ob auf den zwölf Bühnen oder mitten unter den Besuchern: Überall gibt es Unterhaltung, Kultur und Showeinlagen. (Fotos Daichendt, Dittmer, Rothe)

## Was ist das Beste am Heidelberger Herbst?



**Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner:** „Die ausgelassene Stimmung. Ich

freue mich jedes Jahr auf diesen Sommerausklang, der die Altstadt in eine fröhliche Festmeile verwandelt. Auf jedem Platz, in jeder Gasse ist was los, überall gibt es was zu genießen oder zu bestaunen. Für diese Vielfalt danke ich Heidelberg Marketing als Veranstalter, allen Beteiligten sowie den vielen Helferinnen und Helfern.“



**Mathias Schiemer, Geschäftsführer Heidelberg Marketing:**

„Ich freue mich als Heidelberger zu sehen, wie Menschen verschiedener Kulturen hinter wie auch vor den Ständen friedlich miteinander feiern und Spaß haben! Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, solche Zeichen zu setzen. Wo ginge das besser als zum „Herbst“ in unserer schönen Stadt?“



**Michael Markert, Sonderbar-Wirt** und seit 46 Jahren beim Heidelberger Herbst dabei:

„Dass die Untere Straße inklusive Heumarkt immer noch ein Treffpunkt für die Heidelberger ist und die treuen Besucher aus dem Umland, die jedes Jahr wieder kommen.“



**„Perkeo“ Thomas Barth:** „Dass immer die Sonne lacht über Heidelberg. In den zwanzig Jahren als Perkeo habe ich es nur einmal erlebt, dass es während der Eröffnung geregnet hat. Hoffentlich bleibt das auch so in den nächsten 50 Jahren. Ich freue mich riesig auf den Jubiläumsherbst.“

## Musik, Kultur, Märkte und mehr – eine Auswahl

### Eröffnung

Samstag, 28. September, 11 Uhr, Marktplatz

### Theaterpreise gewinnen und Führungen

Samstag, 11-18 Uhr, Theaterstraße 10. An einem Glücksrad an der Theaterkasse gibt es die Chance auf tolle Theaterpreise. Von 11 bis 16 Uhr Theaterführungen hinter die Kulissen (jede volle Stunde).

### Heidelbergs Partnerstädte präsentieren sich

Samstag, Richard-Hauser-Platz  
11.45 Uhr, 14, 16 und 18 Uhr Auftritt des Fanfarenzugs Bakchich mit internationaler Musik.

### Flohmarkt

Samstag, 7-19 Uhr (Lauerstraße, Neckarstaden, Am Brückentor, Obere Neckarstraße, Untere Straße, Merianstraße, Ingramstraße, Mittelbadgasse)

### Anwohner-Flohmarkt

Samstag, 7-18 Uhr, in der nördlichen Altstadt: Bienenstraße, Untere Neckarstraße, Große Mantelgasse.  
In der südlichen Altstadt in der Landfriedstraße

### Kunsthändler- und Warenmarkt

Samstag, 10-23 Uhr, entlang der Hauptstraße

### Kunsthändlermarkt im Innenhof des Kurpfälzischen Museums „Schönes und Besonderes“

Samstag, 10-17 Uhr, Hauptstraße 97

## Musik, Kultur, Märkte und mehr – eine Auswahl

### Oasen der Ruhe

Samstag, 14-17 Uhr, Seniorenzentrum, Marstallstraße 13: Eine Ruhepause vom Trubel des Heidelberger Herbstes im gemütlichen Café mit selbst gebackenem Kuchen.  
Samstag, 11-23 Uhr, und Sonntag, 11-19 Uhr: Ruheoase Theaterplatz, Raum zum Staunen, Genießen und Entspannen. Auf der kleinen Bühne spielt Musik, die zum Träumen und Tanzen bewegt.

### Bühnenprogramm (Auswahl)

Samstag, 11-14 Uhr: Olli Roth, Friedrich-Ebert-Platz  
Samstag, 11-14 Uhr: Heidelberger Blasmusikanten, Vorderer Uniplatz  
Samstag, 11.30-14 Uhr: SRH-Bigband, Marktplatz  
Samstag, 12-16 Uhr: Miserabel, Marstall  
Samstag, 14-16 Uhr: Miss Coco und ihre Richter, Kornmarkt  
Samstag, 16-18 Uhr: Liona Bell, Karlsplatz  
Samstag, 18-23 Uhr: The Alien Brainsucker, St. Anna-Gasse  
Samstag, 18-22 Uhr: Heidelberg Starfighters, Anatomiegarten  
Samstag, 18-23 Uhr: The Wright Thing & Special Guests, Marstall  
Samstag, 19-23 Uhr: Dirty Deeds, Heumarkt  
Samstag, 19-22.30 Uhr: Jubiläums-Show, „50 Jahre TONI-L & Friends“, Karlsplatz

Sonntag, 12-14 Uhr: Musikverein Neckarbischofsheim, Uniplatz  
Sonntag, 11.30-12 Uhr: Morgengeplänkel mit den Streunern, Hinterer Uniplatz; danach feinste Gaukelei  
Sonntag, 12-14 Uhr: Huub Dutch Duo, Kornmarkt  
Sonntag, 15-19 Uhr: Uwe Janssen und Band, Friedrich-Ebert-Platz  
Sonntag, 17.30-19 Uhr: Nordakas, Karlsplatz

## Programm für Kinder – eine Auswahl

### Kinderflohmarkt

Samstag, 6.30-18 Uhr, Sonntag, 11–18 Uhr, Schulhof der Theodor-Heuss-Schule

### Kinderschminken

Samstag, 13-16 Uhr, Theaterstraße 10

### Lebkuchen-Hezen bemalen

Samstag, 10-18 Uhr, Energieladen der Stadtwerke Heidelberg, Hauptstraße 120

### Künstler aus den breidenbach studios gestalten mit den Kindern bunte Kunstwerke

Samstag und Sonntag, 11-18 Uhr, Theaterplatz

### Mittelaltermarkt

Samstag, 11-23 Uhr, Sonntag, 11-19 Uhr, Universitätsplatz

### Enjoy the music – Heidelberger Nachwuchskünstler präsentieren sich

Sonntag, 12-19 Uhr, Anatomiegarten

### Bands aus dem Bandhouse-Projekt der Musik- und Singschule stellen sich vor

Sonntag, 13-14.30 Uhr, Karlsplatz

### Juri Tetzlaff, KiKA Fernsehmoderator: Lieder und Hits aus dem KiKA-Quiz zu Titelmelodien und dem Kinderfernsehen

Sonntag, 15-16.30 Uhr, Karlsplatz

## Einkaufssonntag mit Rahmenprogramm

### Heidelberger Einkaufssonntag von 13 bis 18 Uhr

Die teilnehmenden Geschäfte in der Altstadt und in der Hertzstraße in Rohrbach laden zum Einkaufen und Bummeln ein. Detaillierte Informationen im Aktions-Flyer von Pro Heidelberg oder unter [www.proheidelberg.de](http://www.proheidelberg.de)

### Heidelberger Herbst-Frühschoppen

Unter der Theodor-Heuss-Brücke, ab 11 Uhr musikalische Unterhaltung und kulinarische Spezialitäten

### Achterrennen der Heidelberger Rudervereine

Beginn um 11.15 Uhr mit dem Stadttachter, Ende gegen 12 Uhr mit dem Hauptrennen, Siegerehrung im Anschluss; Start jeweils am DLRG-Turm (gegen den Strom). Ziel direkt beim Herbst-Frühschoppen

Gesamtprogramm im Internet unter [www.heidelberg-marketing.de](http://www.heidelberg-marketing.de)



# Am besten mit dem Pedelec zum Repair Café

Ökostadt-Projekte durch Klimaschutzfonds der Stadtwerke Heidelberg realisiert

**G**emeinsam mit Kunden unterstützen die Stadtwerke Heidelberg seit Jahren Klimaschutz-Projekte von Umweltverbänden in der Region. Die Mittel dafür stammen aus einem Klimaschutzfonds, der durch den Vertrieb des Ökostrom-Produkts heidelberg KLIMA finanziert wird. Einer der Partner-Umweltverbände ist der Ökostadt Rhein-Neckar e.V. Er setzt die Mittel aus dem Fonds für verschiedene Projekte ein. Zum Beispiel, damit Bürgerinnen und Bürger oder Besucher der Stadt gutgelaunt und umweltschonend an ihre Ziele kommen: Im Rahmen der Initiative „Rückenwind“ vermietet der Verein Pedelecs. Im Angebot sind unterschiedliche Varianten, was Motor, Antriebssystem, Gangschaltung und Bremsart angeht. Der eingebaute Elektromotor unterstützt die eigene Tretleistung bis zu einer Geschwindigkeit von 25 Stundenkilometer. Danach schaltet er sich automatisch ab. Die Unterstützung



Im Rahmen der Initiative „Rückenwind“ bietet der Ökostadt Rhein-Neckar e.V. Pedelecs zur Miete. Ökostrom-Kunden der Stadtwerke Heidelberg unterstützen diese über Mittel aus dem Klimaschutzfonds.

lässt sich stufenweise regulieren und beispielsweise am Berg stärker einstellen als im flachen Gelände. So bewegen sich die Nutzer sportlich, können aber hügelige Strecken damit ebenso komfortabel bewältigen wie Fahrten mit Gepäck. Der Motor kann natürlich auch ganz abgeschaltet werden, wenn keine Unterstützung gewünscht ist. So oder so sind Pedelecs eine Alternative zum Auto. Wenn sie dann noch mit Ökostrom aufgeladen werden, leisten sie einen echten Beitrag zur Energiewende im Verkehr.

Ein Partner der Initiative „Rückenwind“ sind die Stadtwerke Heidelberg Energie. Bei jedem Kundenabschluss aus der Produktpalette heidelberg KLIMA und kurpfalz KLIMA zahlen die Stadtwerke Heidelberg 15 Euro in den Fonds ein und für jeden Bestandskunden fünf Euro.

**Repair Café – gemeinsam reparieren statt wegwerfen**

Auch das Repair Café wird aus dem Klimafonds gefördert. Der Ökostadt

Rhein-Neckar e.V. möchte damit ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft setzen und gemeinschaftliches Reparieren in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen ermöglichen. Ziel: unter Anleitung von ehrenamtlichen Reparaturexperten versuchen, defekte Föhne, kaputte Toaster oder schleifende Fahrrad-Bremsen zu reparieren. Das trägt dazu bei, die Lebensdauer von Geräten zu verlängern und so die Umwelt zu schonen. Und: Einen Wackelkontakt auflösen, einen Strumpf zu stopfen oder einen Fahrradschlauch zu flicken, ist schnell gelernt und damit künftig auch im Alltag außerhalb des Repair Cafés möglich.

Seit diesem Jahr gibt es neben dem vierteljährlich stattfindenden großen Repair Café im Haus der Jugend am jeweils 3. Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr ein „kleines“ Repair Café mit wechselndem Reparaturspektrum im TransitionHaus in Heidelberg-Kirchheim. Nächster Termin des kleinen Repair Cafés: **28. September 2019**. Am besten mit dem Pedelec dorthin fahren!

🔍 Weitere Informationen zur Initiative Rückenwind und zum Repair Café gibt es unter [www.oekostadt.org](http://www.oekostadt.org)

## Öffnungszeiten Bäder Thermalbad und City-Bad verkürzen

Das Thermalbad öffnet aufgrund der früheren Dämmerung täglich von 8 bis 19.30 Uhr. Der Saunawagen schließt um 18.30 Uhr; Badeschluss ist eine halbe Stunde vor Badschließung. Solange das Freibad in Bergheim bis einschließlich Sonntag, den 13. Oktober, geöffnet ist, verkürzt das City Bad im Darmstädter Hof Centrum seine Öffnungszeiten aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen. In diesem Zeitraum öffnet es dienstags bis freitags von 7 bis 14 Uhr, samstags von 11.30 bis 17.30 Uhr. Montags und sonntags bleibt es für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen. Sobald das Thermalbad schließt, verlängern sich die Öffnungszeiten im City-Bad wieder.

🔍 [www.swhd.de/baeder](http://www.swhd.de/baeder)



## 100 Jahre Stadtwerke-Lächeln

Ihr beeindruckendes 50. Jubiläumsjahr bei den Stadtwerken Heidelberg feiern Christine Wagner und Klaus Krembsler. Beide begannen ihre Ausbildung im September 1969 und sind dem Unternehmen seitdem treu geblieben. Christine Wagner arbeitet mit bei der Organisation von Aufsichtsratssitzungen, Klaus Krembsler ist im Promotionteam des Energieversorgers aktiv. Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren!

### ENERGIEladen beim Heidelberger Herbst

Am Samstag, den 28. September, lädt der ENERGIEladen in der Hauptstraße 120 zwischen 10 und 18 Uhr Kinder zum Lebkuchen bemalen ein.

### Impressum stadwerke heidelberg

**Stadtwerke Heidelberg**  
Unternehmenskommunikation  
Kurfürsten-Anlage 42–50  
69115 Heidelberg  
☎ 06221 513-0  
✉ unternehmenskommunikation@swhd.de

**Redaktion:** Ellen Frings (V.i.S.d.P.), Michael Treffeisen

**Fotos:** Stadtwerke Heidelberg  
Alle Angaben ohne Gewähr



# Emmertsgrund setzt Zeichen für Solidarität

Mehr als 1.000 Kinder und Erwachsene ließen Luftballons steigen

**D**ie Grundschulen und Kindergärten auf dem Emmertsgrund, der Stadtteilverein, das Stadtteilmanagement und viele engagierte Bürgerinnen und Bürger haben am Dienstag, 17. September, ein Zeichen für einen solidarischen Stadtteil und gegen Gewalt gesetzt. Auf dem Platz vor der Schule und dem Bürgerzentrum ließen mehr als 1.000 Kinder und Erwachsene bunte Luftballons aus biologisch abbaubarem Naturkautschuk in den Himmel steigen und stimmten gemeinsam das Lied „We are the World“ an.

Hintergrund der Aktion war ein größerer Polizeieinsatz vor der Schule am vergangenen Freitag. Im Rahmen einer Einschulungsfeier waren die getrennt lebenden Eltern eines Erstklässlers in Streit geraten. Der Konflikt eskalierte durch die Einmischung mehrerer Familienmitglieder.

„Dieser Vorfall hat mich getroffen. Aber es handelt sich um das Fehlverhalten von Einzelpersonen, das



Ein Zeichen für Solidarität und ein friedliches Miteinander: Mehr als 1.000 Kinder und Erwachsene ließen am 17. September Luftballons vor der Emmertsgrund-Grundschule in den Himmel steigen. (Foto Dittmer)

überall hätte passieren können. Das darf die erfolgreiche Entwicklung im Stadtteil nicht überlagern. Deshalb setzt die Aktion genau das richtige Zeichen für eine starke Gemeinschaft“, erklärt Heidelbergs Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner. Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck sagte bei der Aktion

am 17. September vor der Emmertsgrund-Grundschule: „Wir wollen hier gemeinsam ein Zeichen der Solidarität und des friedlichen Miteinanders setzen und mit den bunten Ballons weithin sichtbar machen, dass der Emmertsgrund ein schöner, sicherer und lebenswerter Stadtteil ist.“

Im Emmertsgrund wurde 2010 durch die Stadt Heidelberg ein Stadtteilmanagement eingerichtet, welches im Rahmen einer bewohnerorientierten Stadtteilentwicklung eine Vielzahl von Angeboten vor allem für die junge Bevölkerung im Stadtteil ermöglicht. 2018 ging der Deutsche Nachbarschaftspreis an den Bergstadtteil. eu



## Was wird aus der Villa Braunbehrens?

Die aktuell leer stehende und denkmalgeschützte „Villa Braunbehrens“ auf dem Kohlhof 9 soll einem neuen Zweck zugeführt werden. Hierzu hat die Stadt Heidelberg einen Konzeptwettbewerb ausgelobt. Noch bis zum 20. November 2019 können sich Interessenten mit ihren Ideen um die Nutzung des Anwesens schriftlich beim Amt für Liegenschaften und Konversion bewerben. Alle Infos zur Ausschreibung stehen unter [www.heidelberg.de/bekanntmachungen](http://www.heidelberg.de/bekanntmachungen) › Pacht und Verkauf. (Foto Stadt Heidelberg)

## Stadthalle: Waechter-Entwurf bestätigt

Akustikgutachter sieht deutliche Verbesserungen im Vergleich zum heutigen Zustand

Die Vorbereitungen zur Sanierung der Heidelberger Stadthalle schreiten weiter voran. Mit den Plänen wird die historische Bausubstanz ertüchtigt und in vielen Bereichen wieder freigelegt. Gleichzeitig sorgt eine behutsame Modernisierung durch höhenverstellbare Sitzreihen und Bühnenelemente für deutlichen Verbesserungen, sowohl für die Besucher als auch für die Akteure auf der Bühne. Diese Verbesserungen bestätigt jetzt der Akustikgutachter.

Ergebnis der gutachterlichen Untersuchung: Die bislang geplante Sanierung nach dem Konzept des Architektur-Büros Waechter + Waechter führt zu erheblichen Verbesserungen gegenüber dem heutigen Zustand. Insgesamt sieben Maßnahmen reichen von den variablen Sitzreihen bis zu den Vergrößerungen von Raumvolumen und Bühnenfläche. Der Gutachter stellt klar, dass diese Maßnahmen nur im Verbund zu den gewünschten Verbesserungen führen. Nur mit der Kombination aller sieben Punkte sei das gesteckte Ziel zu erreichen: das Niveau eines sehr guten Konzertsaals ebenso wie die Nutzung als Gesellschaftshaus. Architekt und Gutachter stellen den Stand der Planung im Haupt- und Finanzausschuss am Mittwoch, 25. September, vor. chb



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

## der Wahl der Jugendgemeinderäte/-innen vom 09. – 14.12.2019 in Heidelberg

**1.**  
In der Woche vom **09. – 14. Dezember** 2019 findet die Wahl der Jugendgemeinderäte/-innen in Heidelberg statt. Dabei sind 30 Jugendgemeinderäte/-innen auf 2 Jahre zu wählen.

**2.**  
Es ergeht hiermit die **Aufforderung, Bewerbungen für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens bis 15.11.2019 bis 12.00 Uhr online** einzureichen.

**3.**  
**Wählbar** in den Jugendgemeinderat ist, wer

- › am 14.12.2019 seit mindestens 3 Monaten seine Hauptwohnung in der Stadt Heidelberg hat und
- › am 14.12.2019 zwischen 14 und 19 Jahre alt ist

**4.**  
**Eine Bewerbung muss enthalten:**

- a) Familienname, Vorname(n), Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber/innen.
- b) Formlose Bestätigung der besuchten Schule, sofern sich die Schule nicht in Heidelberg befindet

**Eine Bewerbung kann enthalten:**

- a) Bisherige Erfahrungen in politischen Gremien, in Vereinen und in der Jugendarbeit
- b) Die Ziele für die Arbeit im Jugendgemeinderat
- c) Ein Lichtbild

**5.**  
Die Formulare zur Bewerbung stehen im Internet unter **www.jugendgemeinderat.heidelberg.de** zur Verfügung.

**6.**  
**Wahlberechtigt** für die Wahl des Jugendgemeinderates ist, wer

- › eine Heidelberger Schule besucht und/oder seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in Heidelberg hat und
- › am 14.12.2019 zwischen 14 und 19 Jahre alt ist.

**Heidelberg, den 25.09.2019**

**Prof. Dr. E. Würzner**  
**Oberbürgermeister**

## BEKANNTMACHUNG

## Jahresabschluss 2018 der Heidelberger Dienste gGmbH

Die Heidelberger Dienste gGmbH gibt die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses für 2018 bekannt.

Der Abschlussprüfer hat für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Gesellschafterversammlung der HDD hat am 25.07.2019 den geprüften Jahresabschluss festgestellt und die Mittelverwendung beschlossen.

Der geprüfte Jahresabschluss weist einen Überschuss in Höhe von 352.611,40 Euro aus. Aus dem Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von 845,82 Euro sowie dem Jah-

resüberschuss werden die Rücklagen um 352.593,00 Euro erhöht und der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 864,22 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.

Jahresabschluss und Lagebericht liegen vom 01.10. – 10.10.2019 in der Zeit von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr in den Geschäftsräumen der Heidelberger Dienste gGmbH, Hospitalstr. 5, 69115 Heidelberg, zur Einsichtnahme offen.

**Heidelberger Dienste gGmbH**  
**Hospitalstr. 5, 69115 Heidelberg**

## BEKANNTMACHUNG

die Abfallgebühren werden fällig: 4. Rate 2019 am 01. Oktober 2019.

## SPORTAUSSCHUSS

**Einladung zur Sitzung des Sportausschusses am Mittwoch, 25.09.2019, um 16:00 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg**

## Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 1** Investitionszuschuss an den Sportzentrum Heidelberg Süd e.V. zur Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes des Leistungszentrums Hockey, Beschlussvorlage
- 2** Antrag des Heidelberger ERHC 1988 e.V. Torpedo Ladenburg auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von 2 Elektrosportrollstühlen, Beschlussvorlage
- 3** Antrag der Rudergesellschaft Heidelberg 1898 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung eines Rennachters, Beschlussvorlage
- 4** Antrag der TSG Rohrbach e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Sanierung der Kursräume im Sportzentrum Am Rohrbach, Beschlussvorlage
- 5** Anträge auf Bewilligung von Fahrtkostenzuschüssen verschiedener Vereine, Offenlage

## Nicht öffentliche Sitzung

- 1** Vertraulicher Tagesordnungspunkt

## HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS

**Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Mittwoch, 25.09.2019, um 17:30 Uhr, Neuer Sitzungssaal, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg**

## Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

- 1** Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg: Sanierung Stadthalle, Zuziehung von Sachverständigen, hier: Herr Dipl.-Ing. Michael Prüfer von Müller-BBM GmbH, Herr Dipl.-Ing. M. Arch. Felix Waechter von Waechter + Waechter Architekten, Beschlussvorlage
- 1.1** Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg: Sanierung Stadthalle, Aktualisierter Planungsstand, Beschlussvorlage
- 1.2** Theater- und Orchesterstiftung Heidelberg: Sanierung Stadthalle, Feste Bestuhlung der Hubpodien mit Drehtechnik, Beschlussvorlage
- 2** Erweiterung VRNnextbike-Fahrradvermietensystem; Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung, Zuziehung von Sachverständigen gemäß § 33 Absatz 3 Gemeindeordnung, hier: Herr Volkhard Malik, als Vertreter des Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH (VRN), oder Stellvertretung, Beschlussvorlage
- 2.1** Erweiterung VRNnextbike-Fahrradvermietensystem; Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächti-

gung, Beschlussvorlage

**3** Verlagerung des RNV-Betriebshofs auf den Großen Ochsenkopf, hier: Ergebnis des Bürgerentscheides, Beschlussvorlage

**4** Vergabe der Unterhaltsreinigung und Grundreinigung in Schulen, Sporthallen, einem Verwaltungsgebäude und einem Bürgeramt in Heidelberg in 3 Losen, Beschlussvorlage

**5** Ersatzbeschaffung Drehleiter, hier: Auftragsvergabe, Informationsvorlage

**6** Neuausschreibung Konzession zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen, hier: Vergabe, Beschlussvorlage

**7** Installation einer Konferenzanlage mit Abstimmungssoftware im Großen Ratssaal, Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel, Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**8** 1. Änderung der Fraktionsfinanzierungssatzung, 2. Notwendige Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in 2020, Beschlussvorlage

**9** Frauen helfen Frauen e.V.: 1. Gewährung eines zinslosen Darlehens in Höhe von 70.200 € für die Dachsanierung des Frauenhauses Heidelberg, 2. Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel, Beschlussvorlage

**10** Beratung, Diskriminierungsschutz und Empowerment für lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere (lsbtqi) Menschen in Heidelberg – Zuschuss an PLUS. Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V., Beschlussvorlage

**11** Sammlung Prinzhorn: hier: Umbau Ostspange – Gewährung eines Investitionszuschusses in Höhe von insgesamt 142.270 € – Bereitstellung von kassenwirksam außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 85.750 € in 2019 und 56.520 € in 2020 sowie einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 56.520 € in 2019, Beschlussvorlage

**12** Enjoy Jazz GmbH: 1) Erhöhung des institutionellen Zuschusses 2019 in Höhe von 108.160 € um 18.000 € auf insgesamt 126.160 € zum Ausgleich von Sponsorenausfällen in 2019, 2) Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von insgesamt 18.000 €, 3) Vertrag zur Ergänzung des Zuwendungsvertrags, Beschlussvorlage

**13** Kommunales Schulprogramm „Durchgängige Sprachförderung“ – vertraglicher Rahmen für die Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021, Beschlussvorlage

**14** Kindertageseinrichtungen: Entlastung von Familien und Änderung der Örtlichen Vereinbarung, Beschlussvorlage

**15** Sanierung des Außengeländes der Städtischen Kindertageseinrichtung Gaisbergstraße in der Weststadt, Erteilung der Ausführungsgenehmigung, Beschlussvorlage

**16** Änderung der Spielplatzsatzung, Beschlussvorlage

**17** Holzverkaufsstrategie 2020, Beschlussvorlage

**18** Nachhaltiges Heidelberg Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzept Heidelberg 2035 (STEK 2035), Beschlussvorlage

**19** Instandsetzung des Fußgängerstegs über die Straße „Im Emmertsgrund“ am Forum, hier: Maßnahmeerhöhung, Beschlussvorlage

**20** Harbigweg zwischen Im Mörgelgewann und bestehendem Harbigweg, hier: Maßnahmegenehmigung, Beschlussvorlage

**21** Neubau der Bike & Ride-Anlage in der

Bürgerstraße an der Straßenbahnhaltestelle Heidelberg Kirchheim/Rohrbach hier: Maßnahmeerhöhung, Beschlussvorlage

**22** Dossenheimer Landstraße/Umgestaltung zwischen Hans-Thoma-Platz und Fritz-Frey-Straße Vorentwurf sowie Machbarkeitsstudie und Ergebnisse der Bürgerbeteiligung, Beschlussvorlage

**23** Mobility Tracker: Einpendler App Neuenheimer Feld – Zustimmung zur Durchführung der Maßnahme – Umschichtung von Haushaltsmitteln zum Amt für Verkehrsmanagement, Beschlussvorlage

**24** Bekanntgabe einer Eilentscheidung gemäß §43 Absatz 4 Gemeindeordnung, Erneuerung des Videosystems im Schlossbergtunnel Heidelberg, Informationsvorlage

**25** Wettbewerb „Rad- und Fußverbindung über den Neckar“, hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigung, Beschlussvorlage

**26** Kommunale Bezuschussung Semesterticket, Antrag von: B'90/Grünen, LINKE/PIRATEN, SPD, 26.1 Zuschuss der Stadt Heidelberg zum Semester-Ticket, Beschlussvorlage

**27** Kommunaler Ordnungsdienst – Bericht über Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen illegalen Entsorgens von Abfall wie Zigarettenskippen, Taschentücher, Papier, Kaugummi et cetera in den letzten zwei Jahren und eventuelle Anpassung der Bußgelder, Antrag der CDU; 27.1 Kommunaler Ordnungsdienst – Bericht über Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen illegalen Entsorgens von Abfall wie Zigarettenskippen, Taschentücher, Papier, Kaugummi in den letzten zwei Jahren, Informationsvorlage

**28** Ehrenamtskarte für Heidelberg, Antrag der SPD, 28.1 Ehrenamtskarte für Heidelberg, Informationsvorlage

**29** Änderung der Verwaltungsgebührensatzung, Beschlussvorlage

**30** Haushaltsjahr 2018, hier: Nachträgliche Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Mitteln und Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen des Jahresabschlusses, Beschlussvorlage

**31** Haushaltsjahr 2018, hier: Jahresabschluss, Beschlussvorlage

**32** Information über Prolongation von Förderkrediten, Informationsvorlage

**33** Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen bis 10.000 Euro, Beschlussvorlage

## Nicht öffentliche Sitzung

**1** Sperrzeitverordnung für einen Teilbereich der östlichen Altstadt, Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe, Beschlussvorlage

**2** Gründung und Betrieb einer bereichsübergreifenden Integrierten Leitstelle Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung; Betrauungsakt; Ausführungsgenehmigung und Mittelbereitstellung, Beschlussvorlage

**3** Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen über 10.000 Euro, Beschlussvorlage

**4-25** Vertrauliche Tagesordnungspunkte.

## BEZIRKSBEIRAT ROHRBACH

**Einladung zur Sitzung des Bezirksbeirates Rohrbach am Dienstag, 01.10.2019, um 18:00 Uhr, Bethanien-Linden-**



**Heidelberg**

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Beim **Amt für Stadtentwicklung und Statistik** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle in Teilzeit mit 50% (19,5 Wochenstunden) als

### Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter

in der Abteilung Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung zu besetzen. Eine Einstellung erfolgt zunächst befristet auf zwei Jahre. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung im Anschluss wird zu gegebener Zeit geprüft. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Beim **Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie** ist in der Abteilung Immissions- und Arbeitsschutz zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle als

### Ingenieurin/Ingenieur

der Fachrichtung Maschinenbau, Umwelttechnik, Sicherheitstechnik oder Verfahrenstechnik im Umfang von 50 % zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen. Je nach weiterer Entwicklung ist eine unbefristete Beschäftigung möglich. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V).

Das **Amt für Verkehrsmanagement** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

### Verkehrsplanerin/Verkehrsplaner Konversion

in der Abteilung Entwurf Verkehrsanlagen unbefristet in Vollzeit. Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Der Aufgabenschwerpunkt liegt in der Planung, Begleitung und Abwicklung von Projekten der Heidelberger Konversionsflächen in den Leistungsphasen 1 und 2 der HOAI.

Beim **Tiefbauamt** ist zum 01. März 2020 eine Stelle als

### Verkehrsinfrastrukturplanerin/ Verkehrsinfrastrukturplaner

in der Abteilung Planung unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Je nach Berufserfahrung und Aufgabenzuordnung erfolgt die Bezahlung aus Entgeltgruppe 11 beziehungsweise Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Bauvorhaben im Bereich Verkehrsanlagen und Ingenieurbau. Den Schwerpunkt stellt die Planung und Steuerung von mittleren und großen Verkehrsinfrastrukturprojekten in den Leistungsphasen 3 und 5 der HOAI inklusive der Betreuung externer Ingenieurbüros und Fachgutachten dar.

Ebenfalls beim **Tiefbauamt** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

### stellvertretende Leiterin/stellvertretender Leiter des Regiebetriebs Straßenunterhaltung

in der Abteilung Straßenerhaltung unbefristet in Vollzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt aus Entgeltgruppe 9c des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD-V). Der Schwerpunkt der Stelle liegt in der betriebswirtschaftlichen Verwaltung des Regiebetriebs.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen inklusive der Bewerbungsfristen finden Sie unter **www.heidelberg.de/stellenausschreibungen**. Hier können Sie sich auch bei den jeweiligen Ausschreibungen direkt online bewerben.

**hof-Seniorenwohnanlage, Kultursaal, Franz-Kruckenbergs-Straße 2, 69126 Heidelberg.**

- Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**
- 1 Fragestunde
  - 2 Einführung in die Arbeit des Bezirksbeirates
  - 3 Außenbewirtschaftung der Gaststätte „Traube“, Rathausstraße 75, 69126 Heidelberg, Informationsvorlage
  - 4 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Rohrbach Felix-Wankel-Straße 17-21, hier: Zustimmung zum Entwurf und Beschluss der öffentlichen Auslegung, Beschlussvorlage
  - 5 Verschiedenes

**Nicht öffentliche Sitzung**  
1 Vertraulicher Tagesordnungspunkt

**PLASTIK VERMEIDEN: GELBE TONNEN ERSETZEN DIE GELBEN SÄCKE**

Für die Sammlung von Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien können entweder Gelbe Säcke oder Gelbe Tonnen verwendet werden. Beides zusammen ist nicht möglich. Die Stadt Heidelberg weist darauf hin, dass es grundsätzlich nicht erlaubt ist, wenn eine Gelbe Tonne vorhanden ist, gleichzeitig Gelbe Säcke zu verwenden – auch nicht, um den Abfall für die Gelbe Tonne darin zu sammeln. Auch dürfen die gel-

**Heidelberg**

Bei der **Stadt Heidelberg** sind folgende Stellen zu besetzen:

Das **Amt für Soziales und Senioren** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

### Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter beziehungsweise Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen im Fachdienst Teilhabe und Pflege

in Voll- und Teilzeit. Die Stellen sind derzeit nach Entgeltgruppe S12 TVöD-V zu bewerten. Im Verlauf des Jahres 2020 ist eine Überprüfung der Eingruppierung geplant. Je nach weiterer zukünftiger Entwicklung des Aufgabenbereichs ist eine Perspektive nicht ausgeschlossen.

### Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter beziehungsweise Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen im Sachgebiet Soziale Dienste

in Voll- und Teilzeit (29,25 Wochenstunden). Die Stellen sind nach Entgeltgruppe S12 TVöD-V zu bewerten.

### Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter beziehungsweise Sozialpädagogin/Sozialpädagoge in der Fachstelle für Wohnungsnotfälle und Flüchtlinge

in Vollzeit. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S12 TVöD-V zu bewerten.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**  
Die detaillierten Stellenausschreibungen mit den notwendigen Qualifikationen sowie weiteren Informationen inklusive der Bewerbungsfristen finden Sie unter **www.heidelberg.de/stellenausschreibungen**. Hier können Sie sich auch bei den jeweiligen Ausschreibungen direkt online bewerben.

ben Säcke nicht für andere Zwecke als zur Sammlung der Verpackungsabfälle genutzt werden. Die Dualen Systeme stellen den Haushalten für die Sammlung der Verpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundmaterialien Gelbe Säcke kostenfrei zur Verfügung. Dabei gehen sie von einer begrenzten Anzahl von 26 Stück im Jahr je Haushalt aus. Das bedeutet ein Sack je Abholung. Da die Stadt Heidelberg mit der Sammlung der Säcke beauftragt ist, erfolgt die Ausgabe der Säcke für die Haushalte wohnungsnah über die Bürgerämter. Um eine zweckbezogene Verwendung der Gelben Säcke auf die Sammlung der Verpackungen zu gewährleisten, sind die Bürgerämter aufgerufen, die Ausgabe auf eine Rolle zu beschränken. Da die Gesamtmenge an Gelben Säcken durch vertragliche Regelungen begrenzt ist, müssen Mehrmengen durch die Stadt Heidelberg dazugekauft werden. Die Einschränkung verhindert erhöhte Kosten, die von der Allgemeinheit getragen werden muss. Diese Regelung ist auch im Sinne der Umwelt, indem unnötige Plastikmengen vermieden werden. Haushalte, die nachweislich einen höheren Bedarf an Gelben Säcken haben, werden gebeten, sich mit der Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg unter der zentralen Telefonhotline 06221 58-29999 in Verbindung zu setzen, sobald die ausgegebene Menge verbraucht ist. Die eingesammelten Verpackungsabfälle werden in der Abfallentsorgungsanlage Heidelberg-Wieblingen gesammelt, von den Dualen Systemen abgeholt und zu den unterschiedlichen Sortieranlagen gefah-

ren. Es gibt mittlerweile zehn Duale Systeme in Deutschland, die für die Wiederverwertung der Verpackungen zuständig sind.

**Impressum**

**Herausgeber**  
Stadt Heidelberg, Amt für Öffentlichkeitsarbeit  
Marktplatz 10,  
69045 Heidelberg  
☎ 06221 58-12000  
✉ oeffentlichkeitsarbeit@heidelberg.de

**Amtsleitung**  
Achim Fischer

**Redaktion**  
Eberhard Neudert-Becker (neu),  
Christian Beister (chb), Christiane Calis (cca), Christina Euler (eu),  
Lisa Grüterich (lgr), Timm Herre (tir),  
Claudia Kehrle (ck), Nathalie Pellner (pen),  
Annika Schaffner (as), Carina Troll (cat)

**Druck und Vertrieb**  
Rhein-Neckar-Zeitung GmbH  
**Vertrieb-Hotline**  
☎ 0800 06221-20



# Bühne frei für Enjoy Jazz

Termine  
www.heidelberg.de/veranstaltungen

Festival präsentiert ab 2. Oktober internationale Stars und Newcomer

**M**ehr als 80 Veranstaltungen, 276 Künstlerinnen und Künstler aus 28 Ländern: Zum 21. Mal findet mit Enjoy Jazz vom 2. Oktober bis zum 16. November 2019 in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen das größte Jazzfestival Deutschlands statt.

Ob Underground-Newcomer oder internationale Jazz-Größen – das Internationale Festival für Jazz und Anderes bringt auch in diesem Jahr wieder einen ausgewählten Mix aus Jazz, Soul und Hip-Hop über Klassik, Avantgarde und Elektro in die Metropolregion Rhein-Neckar. Neben Künstlern wie Carla Bley, Rolf Kühn, Eleni Karaindrou und Dee Dee Bridgewater sind in diesem Jahr das legendäre Label ECM sowie die polnische Musikszene Schwerpunkte beim Festival.

## Highlights in Heidelberg

Viele Highlights des Festivals finden in Heidelberg statt. Das Konzert



Stimme, Bass und Saxofon: Mit Lucia Cadotsch ist eine Vertreterin der jungen Schweizer Szene am 21. Oktober zu Gast bei Enjoy Jazz im Karlsruhbahnhof. (Foto Jungblut)

der deutschen Jazzlegende Joachim Kühn mit dem US-amerikanischen Weltstar Archie Shepp im Königsaal des Heidelberger Schlosses (15.10.) gehört hier sicher dazu. Auch bei der Formation Cross Currents (23.10., halle02) sind mit Dave Holland, Zakir Hussain und Chris Potter internationale bekannte Ausnahmekünstler vertreten. Mit Lucia

Cadotsch und Marie Kruttli kommen junge Künstlerinnen aus der sehr aktiven und kreativen Szene der Schweiz (21. und 22.10., Karlsruhbahnhof).

## Kirchenkonzerte

Diesjähriger Artist in Residence ist der Norweger Jan Bang, einer der

Pioniere der „New Conception of Jazz“, bei der Improvisation, Tradition, Groove und elektronische Elemente erstmals im Jazz zusammengeführt wurden. Eines seiner Konzerte gibt Bang gemeinsam mit dem Gitarrenvirtuosen Eivind Aarset in der Heiliggeistkirche (9.10.) in einer Reihe weiterer Kirchenkonzerte anderer Künstler, bei denen auch die Friedenskirche Schauplatz einer Musikdarbietung wird.

## Tickets

Karten für die Veranstaltungen des Festivals gibt es unter [www.enjoyjazz.de](http://www.enjoyjazz.de) und an allen bekannten

Reservix-Vorverkaufsstellen. In diesem Jahr gibt es neben dem Festivalpass auch einen Artist-in-Residence-Pass, der zum Besuch aller Veranstaltungen berechtigt, die unter Mitwirkung von Jan Bang stattfinden. red

Programinfos unter [www.enjoyjazz.de](http://www.enjoyjazz.de)

## Literaturstadt Bestätigung von UNESCO

Die UNESCO hat den ersten Bericht der Stadt Heidelberg über ihre Literaturstadt-Aktivitäten sehr positiv bewertet. Heidelberg wurde ein hoher Beteiligungsgrad im Netzwerk der UNESCO Creative Cities und die gute Kooperation mit den anderen Städten bescheinigt. Qualität und Quantität der Initiativen auf lokaler und regionaler Ebene wurden als sehr gut bewertet, ebenso die Vorhaben für die kommenden Jahre, unter anderem zum Hölderlin-Jubiläumsjahr 2020. Aufgrund der positiven Bewertung darf Heidelberg den Titel einer „UNESCO Creative City of Literature“ weitere vier Jahre tragen. Heidelberg ist seit 2014 im Netzwerk der UNESCO Creative Cities und bislang die einzige deutschsprachige Literaturstadt.

[www.cityofliterature.de](http://www.cityofliterature.de)



## Kindertheaterfestival am Neckar

Vom 3. bis 6. Oktober präsentiert das Kulturfenster im Zelt auf der Neckarwiese das 23. Kindertheaterfestival. „Kleine Helden“ ist das diesjährige Motto. Zu erleben sind Theaterstücke für Kinder von Gruppen aus ganz Deutschland. Mit dabei sind auch das Spielmobil mit vielen Spiel- und Bastelaktionen, ein Märchenzelt und das Frieda Frosch Café. Das Marionettenspiel „Superwurm“ (Foto) ist am Samstag, 5. Oktober, um 11 Uhr zu sehen. Infos und Tickets: [www.kulturfenster.de](http://www.kulturfenster.de). (Foto Tuscher)

## Kurz gemeldet

### Sternenhimmel Afrikas

Zur musikalischen Sternstunde lädt das Haus der Astronomie am Samstag, 28. September, um 19 Uhr. Zur Projektion des Sternenhimmels Afrikas erklingen afrikanischer Chorgesang und afrikanische Geschichten.

[www.haus-der-astronomie.de](http://www.haus-der-astronomie.de)

### Bläsertag

Zum Tag rund um die Blasinstrumente lädt die Musik- und Singschule, Kirchstraße 2, am Sonntag, 29. September, ab 13.15 Uhr. Um 17 Uhr gibt es ein Abschlusskonzert. Eintritt frei.